

Meguma Gold erwirbt weitere strategische Landflächen nordöstlich der Mine Touquoy

23.11.2019 | [DGAP](#)

- kontinuierliche Erweiterung ihrer Landflächen im Meguma Gold Belt

Halifax, 22. November 2019 - [MegumaGold Corp.](#) (CSE: NSAU, OTC: NSAU, FWB: 2CM2) ("MegumaGold" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass das Unternehmen seine Explorationsflächen durch den Erwerb weiterer 47 Claims (761 Hektar) nordöstlich von St. Barbaras Goldmine Touquoy (Abbildung 1) strategisch erweitert hat.

Durch diese strategische Akquisition verfügt das Unternehmen über ein erweitertes und nunmehr kontinuierliches Landpaket entlang der Nordseite des höffigen vererzten/tektonischen Korridors Moose River-Beaver Dam-Fifteen Mile Stream (St. Barbaras "Moose River Corridor"). Die jüngst erworbenen Claims sind eine Ergänzung zwischen dem bestehenden Projektgebiet Touquoy West des Unternehmens, das im Westen an St. Barbaras Goldmine Touquoy angrenzt und seinen umfangreichen Landflächen in der Umgebung der Goldlagerstätte Beaver Dam des Unternehmens. Beide Goldlagerstätten befinden sich in einem allgemein breiten vererzten/tektonischen Korridor und waren für die Übernahme von Atlantic Gold durch St. Barbara im Jahr 2019 für 722 Mio. Dollar von zentraler Bedeutung.

Die Interpretation des Unternehmens der erneut aufbereiteten Ergebnisse der historischen luftgestützten Magnetometer-Erkundung über dem neu abgesteckten Gebiet zeigt, dass die Faltung zweiter Ordnung im nordöstlichen Teil der Lagerstätte lokal zu einer Wiederholung der günstigen Stratigrafie des vererzten/tektonischen Korridors in einer oberflächennahen Position geführt haben könnte. Die Auswirkungen eines im Nordwesten dieses nordöstlichen Gebiets verlaufenden Verwerfungskorridors sind auch in den Ergebnissen der luftgestützten Erkundung erkennbar und erhöhen die lokale tektonische Komplexität. Die vielfältigen strukturellen Komplexitätseinflüsse sowie das lokale Potenzial für eine günstige argillithaltige Stratigrafie machen die neuen Landflächen zu einem attraktiven Explorationsziel für MegumaGold. Das Unternehmen leitet eine detaillierte Zusammenstellung historischer geologischer, geochemischer und geophysikalischer Untersuchungsergebnisse für das Gebiet ein, um die Höffigkeit und das Potenzial für die kurzfristige Entwicklung von Bohrzielen gezielt zu bewerten.

Theo Van der Linde, President von MegumaGold, erklärte: "Wir sind sehr begeistert davon, dass wir diese Landflächen sofort erwerben konnten, als sie verfügbar wurden, da ihre strategische Lage innerhalb/neben St. Barbaras Moose River Corridor dem Unternehmen eine neue Explorationsmöglichkeit gibt, die ungefähr 4,2 km nordöstlich der Goldmine Touquoy beginnt. Das Unternehmen ist bereit, durch diese und andere strategische ausgedehnte Landflächen sowie die laufenden Arbeitsprogramme kurz- und langfristige Werte zu schaffen."

Entwicklung des ausgedehnten Landpakets

Seit der Erstakquisition von 3.888 Claims mit einer Fläche von 62.985 Hektar Ende 2017 hat das Unternehmen diese Fläche um rund 70 Prozent auf seinen derzeitigen Bestand von 6.613 Claims mit einer Fläche von 107.114 Hektar erweitert. Das derzeitige Portfolio an Explorationsliegenschaften bildet jetzt das größte Goldexplorationslandpaket im nur geringfügig erkundeten und sich entwickelnden Nova Scotia Gold Camp, in dem St. Barbara mit einer jährlichen Goldproduktion von 93.000 Unzen aus ihrer Tagebaugrube der Touquoy Gold Mine im Jahr 2019 führend ist. Innerhalb des gesamten Projekts Moose River Consolidated belaufen sich die nachgewiesenen und vermuteten Goldvorräte dieses Unternehmens auf insgesamt 1.877.000 Unzen (St. Barbara Unternehmenspräsentation - September 2019).

Abbildung 1 unten zeigt die Lage und die neu erworbenen Lizenzen.

Zusätzlich zu der oben beschriebenen Explorationsfläche begann das Unternehmen im August 2019, seine Präsenz im Meguma Gold Camp zu diversifizieren, und kündigte die Teilnahme des Unternehmens an einer nicht vermittelten Privatplatzierung (der "Privatplatzierung") von Osprey Gold Development Ltd. an. ("Osprey" TSX-V - OS). Das Unternehmen erwarb 13.100.000 Einheiten von Osprey zu einem Preis von 0,05 Dollar pro Einheit. Jede Einheit besteht aus einer Stammaktie und einem Optionsschein ("Optionsschein"), wobei jeder Optionsschein den Inhaber zum Kauf einer zusätzlichen Stammaktie zu einem Preis von 0,075 Dollar pro Aktie über einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Ausgabetag berechtigt.

In Bezug auf die Osprey-Transaktion sagte Theo Van der Linde:

"Wir sahen dies als eine großartige Möglichkeit, unsere Präsenz in einem sich entwickelnden Gold Camp zu stärken, indem wir bereits ausgedehnte Flächen an wenig erkundeten Gelände haben. Die Synergien zwischen Osprey und MegumaGold sind aus geologischer und geografischer Sicht klar, es macht nur Sinn, wenn wir in die gleiche Richtung arbeiten. Sowohl bei dem Goldenville-Projekt als auch dem Caribou-Projekt von Osprey besteht ein attraktives Wachstumspotenzial, und die unmittelbare Nähe zu laufenden oder in Kürze laufenden Anlagen ist ein Bonus. Wir sehen eine zukünftige Konsolidierung im Meguma Terrane als sehr vorteilhaft für alle beteiligten Stakeholder an."

Explorationskonzept

Die Explorationsarbeiten des Unternehmens in Nova Scotia begannen mit der Durchführung einer der größten nicht staatlichen luftgestützten geophysikalischen Erkundungen, die jemals in der Provinz durchgeführt wurden. Diese Erkundung wurde Mitte 2018 durchgeführt und sammelte sowohl Magnetfeld- als auch radiometrische Daten über dem Großteil der aktuellen Goldexplorationsbereiche des Unternehmens in Ost-Nova Scotia. Die LIDAR-Erkundung desselben Portfolios wurde ebenfalls durchgeführt, um hochauflösende topografische Daten zu erhalten, die zur Entwicklung liegenschaftsweiter detaillierter Interpretationen der Geomorphologie und der strukturellen Grundgebirgstrends wie Faltung und Verwerfung auf verwendet wurden. In Kombination haben diese Interpretationen die Kenntnisse unseres Explorationsteams über eiszeitliche Ablagerungen und Strukturmerkmale des Grundgebirges erweitert. Diese tragen zur Planung von Felduntersuchungen bei, die letztendlich zur Überprüfung der Ziele höchster Priorität mittels Kern- oder Rückspülbohrungen (RC) führen werden. Ein weiteres sehr wichtiges Element der Explorationsinitiative des Unternehmens war die Entwicklung eines litho-geochemischen Alterationsindex basierend auf öffentlich zugänglichen zusammengestellten geochemischen Multielementdaten und eines großen proprietären Datensatzes, der die vom Unternehmen an Bohrkern- und Grundgebirgsproben durchgeführten Studien repräsentiert. Dieser litho-geochemische Faktor hat einen Fingerabdruck der Alterationserscheinungen generiert, der für goldführende Gesteine ??der Meguma Supergroup spezifisch ist.

Nach Definition einer großen Anzahl erster Explorationsziele und deren Bewertung auf der Grundlage verschiedener Faktoren führte MegumaGold ein erstes mehrstufiges RC-Bohrprogramm durch, das 2018 begann und sich bis Anfang/Mitte 2019 erstreckte. Erste Ergebnisse dieses Programms zeigten, dass die Explorationsliegenschaft Killag des Unternehmens eine Goldvererzung über eine Streichlänge von 1 km beherbergt, wie durch die zuvor veröffentlichten RC-Bohrergebnisse (Reverse Circulation) definiert (siehe Pressemitteilung vom 9. Mai 2019). Die Bewertung des Potenzials für die Gewinnung von Gold in einem Großabbauverfahren hat an diesem Standort Priorität. Zurzeit wird ein Kernbohrprogramm auf Killag geplant, um die ermutigenden Ergebnisse RC-Erkundungsbohrungen zu erweitern und weiter abzugrenzen.

Zusätzlich zu Killag grenzten die RC-Bohrungen 2018-2019 eine große Arsenanomalie ab, die am Explorationsziel Ragged Lake mit einem alterierten Grundgebirge in Zusammenhang steht. Die Daten der Alterationsfaktoren des Unternehmens für einen Teil dieses Zielgebiets weisen darauf hin, dass eine günstige hydrothermale Alteration des Grundgebirges lokal zusammen mit der Arsenanomalie vorkommt. Laut Planung werden diese Ergebnisse im Jahr 2020 weiter untersucht werden.

Die aktuellen Feldarbeiten konzentrieren sich auf das Gebiet Touquoy West, in dem das Unternehmen ein großes Zielgebiet festgelegt hat, das mittels geochemischer Bodenanalysen (siehe Pressemitteilung vom 20. November 2019) im Streichen und etwa 4 km südwestlich von St. Barbaras Touquoy-Mine abgegrenzt wurde. Diese Bodenanalysen werden mittels einer IP-Erkundung (induzierte Polarisierung) weiterverfolgt, um die Kernbohrziele zu Beginn des Jahres 2020 zu definieren.

Abbildung 2 unten zeigt die Ergebnisse der Bodengeochemie auf Touquoy West (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 20. November 2019).

"Wir sind der Ansicht, dass das systematische Konzept des Unternehmens bei der Erfassung und Auswertung von Explorationsdaten für seine großen Explorationsflächen eine Pipeline von hochwertigen Zielen generiert, die einer weiteren detaillierten Bewertung erfordern. Während die ausgezeichneten Gelegenheiten, die an den Standorten Touquoy West und Killag vertreten sind, derzeit im Vordergrund der Exploration stehen, verfügt das Unternehmen über eine Liste nach Priorität eingestufte Gelegenheiten, die auch für zukünftige detaillierte Bewertungen vorbereitet werden. Mit einem derart großen Landpaket nur wenig erkundeter Explorationsflächen haben wir weniger als 10 % der sich innerhalb des Portfolios des Unternehmens befindlichen potenziellen Streichlänge der Antiklinale bewertet," sagt Theo van der Linde.

Überprüfung und fachkundige Person

Diese Pressemitteilung wurde von Regan Isenor, Chief Executive Officer der MegumaGold Corp., geprüft und genehmigt. Michael Cullen, P. Geo. von Mercator Geological Services Ltd., eine "unabhängige fachkundige Person" im Sinne von National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ergebnisse der Gesteinssammelproben geprüft und deren Veröffentlichung genehmigt.

Über MegumaGold Corp.

[MegumaGold Corp.](#) ist ein kanadisches Junior-Goldexplorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Rohstoffliegenschaften befasst. Im Jahr 2018 konzentrierte sich das Unternehmen bei seinen Explorationsarbeiten auf die Entwicklung der Meguma-Formation in Nova Scotia. Infolgedessen hat das Unternehmen eine strategisch positionierte Liegenschaft von 107.114 Hektar im Meguma Gold District zusammengestellt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Mr. Regan Isenor, Chief Executive Officer
Tel.: 902-233-4381
info@megumagold.com
www.megumagold.com

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71210--Meguma-Gold-erwirbt-weitere-strategische-Landflaechen-nordoestlich-der-Mine-Touquoy.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).